Antrag an den

Forschungsausschuss der Universität des Saarlandes

im Investitionsprogramm LEHRE im HH-Jahr 2025

Der mit dem Antrag befasste Forschungsausschuss bildet sich sein Urteil anhand der Informationen im Antrag. Beachten Sie daher bei der Formulierung des Antrages, dass die schriftlichen Unterlagen die maßgebliche Grundlage für die Beurteilung durch den Forschungsausschuss bilden. Es sind alle Fragen zu beantworten; bei nichtzutreffenden Fragen ist Fehlanzeige zu vermerken.

Die Geschäftsordnung des Forschungsausschusses enthält Hinweise zum Bewilligungsverfahren für jedes Förderprogramm sowie eine Liste von Formfehlern, die eine Nichtbehandlung des Antrags im Forschungsausschuss begründen. Sie finden die Geschäftsordnung auf den Webseiten des Forschungsausschusses.

**Anträge, die den formalen Vorgaben nicht entsprechen, werden vom Forschungsausschuss nicht behandelt.**

# Art der Beschaffung

Neubeschaffung/Ergänzungsbeschaffung

Ersatzbeschaffung

Instandsetzung

# Art und Zweckbestimmung des Ausstattungsgegenstandes

## Bezeichnung des Ausstattungsgegenstandes (max. Zeichenzahlen: 100)

# 

## Der Ausstattungsgegenstand soll genutzt werden für

## die Lehre (mindestens 80 %):

## die Forschung:

## die Krankenversorgung:

# Angaben zur Antragstellung

## Einrichtung, von der der Ausstattungsgegenstand beantragt wird:

## Titel und Name des Antragstellers/der Antragstellerin:

Dienststellung (C4/C3/W3/W2/W1):

Fakultät und Fachrichtung:

Name des Lehrstuhls:

Gebäude, Geschoss, Raum-Nr.:

Campus Saarbrücken/Homburg/Dudweiler:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

## Für den Betrieb des Ausstattungsgegenstandes verantwortliche Person

## Titel und Name:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

## Vorgesehener Standort des Ausstattungsgegenstandes

## Gebäude:

Geschoss:

Raum-Nr.:

Entstehen durch die Aufstellung bzw. Inbetriebnahme des beantragten Ausstattungsgegenstandes zusätzliche Kosten?

ja  nein

Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Mitteln werden diese Kosten finanziert?

(max. Zeichenzahlen: 200)

## Von welchen Arbeitsgruppen etc. soll der Ausstattungsgegenstand mitbenutzt werden?

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Fakultät | Fachrichtung | Name des Nutzers | %-Anteil | Nutzungsdauer (h/Jahr) |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

## Kurze Darstellung des Gegenstandeinsatzes in den jeweiligen Arbeitsgruppen (unter Benennung der Lehrveranstaltung und der Studierendenanzahl)

(Auf Arbeiten, die eine Sonderausstattung bzw. eine Ausstattung mit besonders hoher Leistung erfordern, sollte besonders hingewiesen werden; evtl. wichtige Publikationen zitieren, max. Zeichenzahlen: 5000)

## Kurze Darstellung des Gegenstandeinsatzes in der Forschung und Krankenversorgung

(falls bei 2.2 eine prozentuale Angabe getätigt wurde, max. Zeichenzahlen: 2000)

## Förderung von Projekten durch Dritte (DFG, BMBF, Industrie, etc.)

(Hinweise auf Förderung der bisherigen Arbeiten der jeweiligen Nutzergruppen aus Drittmitteln: Bitte Sie geben Sie den Titel, Fördergeber, Bewilligungszeitraum und die Fördersumme an, max. Zeichenzahlen: 2000)

## Welche weiteren Ausstattungsgegenstände gleicher oder ähnlicher Art sind innerhalb der Universität vorhanden?

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Gegenstandsbezeichnung/Hersteller/Typ | Auslastung Std./Jahr | Standort | Inbetriebnahme Jahr |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

## Bei Ersatz- bzw. Ergänzungsbeschaffung: Welcher Ausstattungsgegenstand soll durch das beantragte ersetzt oder erweitert werden? (max. Zeichenzahlen: 200)

## 

## Publikationsverzeichnis

(Zusammenstellung der wichtigsten Veröffentlichungen (bis zu zehn) der Arbeitsgruppe aus den letzten fünf Jahren, insbesondere solche, die in Bezug zum beantragen Gerät stehen. Bei Ausstattungsgegenständen in der Lehre eventuell obsolet.)



# Detaillierte Angaben über den beantragten Ausstattungsgegenstand bzw. die beantragte Instandsetzung

## Hauptgerät- Hersteller und Typ

|  |  |
| --- | --- |
| Gegenstandsbezeichnung/Hersteller/Typ | Preis in € |
|  |  |

## Einzelkomponenten

|  |  |
| --- | --- |
| Einzelkomponente | Preis in € |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| Zwischensumme |  |

## Zusatzkosten, soweit nicht bereits im Angebot enthalten

(z.B. Transporte, Montage, Inbetriebnahme, Schulung)

|  |  |
| --- | --- |
| Zusatzkosten | Preis in € |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| Zwischensumme |  |

## Gesamtkosten

Bitte beachten: Rabatte müssen ausgehandelt werden.

|  |  |
| --- | --- |
| Betrag | Preis in € |
| Zwischensumme aus 4.1 – 4.3 |  |
| abzüglich Rabatt |  |
| Zuzüglich Mehrwertsteuer |  |
| Beantragte Mittel insgesamt |  |

# Eigenmittel

(Der Eigenanteil ist ein Bewertungskriterium. UdS- oder Drittmittelfinanziertes Personal, Labore und Diensträume sind kein Eigenanteil.)

Eigenbeitrag zum Antrag im Investitionsprogramm Lehre:

Grundausstattungsmittel       € und/oder  sonstigen Mittel       €

Aus Eigenmitteln wird ein Betrag in Höhe von       € zur Verfügung gestellt.

Begründung im Falle, dass kein Eigenbeitrag zur Verfügung gestellt wird:

# Folgekosten

(Ist die Finanzierung der Folgekosten (Betriebskosten, Unterhaltskosten, Wartungskosten, Reparatur, andere jährliche Kosten (z.B. Softwareergänzung) aus dem jährlichen Etat des Antragstellers/der Antragstellerin sichergestellt, siehe auch Nr. 3.3)

Ja

Bitte Angabe von Finanzstelle und/oder Fonds:

Nein

Welche andere Finanzierung ist vorgesehen:

## Investitionskonzept

(Hinweis: Bei absehbarer Notwendigkeit von Folgeanträgen des gleichen Typs muss ein längerfristiges Investitionskonzept vorliegen, max. Zeichenzahlen: 500)

# Personelle Voraussetzungen für den Betrieb des Ausstattungsgegenstandes

Wieviel Personal ist für die angemessene Bedienung und Wartung des Gegenstandes vorgesehen und erforderlich und welches Personal ist vorhanden (ggf. anteilige Stellen)?

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Erforderlich | Vorhanden | Finanziert aus Uni-Mitteln | Aus Drittmitteln |
| wiss. Personal |  |  |  |  |
| tech. Personal |  |  |  |  |
| verw. Personal |  |  |  |  |

Begründung im Falle, dass die personellen Voraussetzungen nicht erfüllt werden können:

# Geprüfte Alternativen und Begründung der Auswahl (max. Zeichenzahlen: 2000)

(Anlage: Es sind mindestens drei Alternativangebote beizufügen und einander gegenüberzustellen.)

# Begründung der Notwendigkeit der Beschaffung/Ersatzbeschaffung/Instandsetzung (max. Zeichenzahlen: 5000)

     , den

(Ort/Datum)

Name:        
*(Originalunterschrift ist nicht erforderlich)*